

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Katholische Religionslehre S I (Stand 10/2018)

Die Leistungsbewertung im Fach Katholische Religionslehre beruht auf den entsprechenden Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung. Da im Religionsunterricht der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten geschrieben werden, kommt dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ (ASchO § 22 Absatz 4) daher eine entscheidende Bedeutung zu.

Die ausführlichen Bewertungskriterien sind in der Tabelle „Bewertungskriterien für die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in Katholische Religionslehre“ zu finden. Dabei werden die einzelnen Spalten je nach Unterrichtsanteil gewichtet.

Mitarbeit im Unterricht

- erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einbringen.
- Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung, die inhaltliche Reichweite und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit umfassen. Gemeinsam ist diesen Formen, dass sie in der Regel einen längeren, abgegrenzten, zusammenhängenden Unterrichtsbeitrag einzelner Schülerinnen und Schüler darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung, Materialvorgabe und Altersstufe unterschiedliche Anforderungsbereiche haben wird.
- Alle Formen der Mitarbeit im Unterricht haben wichtige eigenständige Funktionen.

Dabei sind folgende **Aspekte** zu berücksichtigen:

- das Fachwissen
- die Fähigkeit zum Dialog und zur Auseinandersetzung
- die Fähigkeit, methodisch, sprachlich und sachgerecht mit den Gegenständen des Lernens umzugehen.

Diese Leistungen werden überwiegend erbracht

- in der **mündlichen** Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsgespräch (Kenntnisse, korrelatives Denken, Transferleistungen)
- in den Ergebnissen der selbstständigen **Erarbeitungen** in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- durch das Führen einer **Mappe (besonderes Augenmerk hierauf in den Klassen 5 und 7 mit passendem Bewertungsbogen)**
- im Erstellen und Vorstellen von **Referaten**
- durch die selbstständige **Recherche**, auch im Internet

Weiterhin werden **schriftliche Übungen** auf maximal zwei pro Halbjahr festgelegt. Diese dürfen sich nur auf begrenzte Stoffbereiche im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterricht beziehen. Ein „Ausreichend“ soll bei 50% der zu erbringenden Leistung sicher sein.

Hinsichtlich der Transparenz werden die Bewertungskriterien mündlich erläutert und sind jederzeit online einsehbar.

Bewertungskriterien¹ für die Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in Katholische Religionslehre (Stand 10/2018)

	Unterrichtsgespräch	Arbeitsverhalten in anderen Lernformen (EA, PA, GA)	Vorträge, Präsentationen, Ergebnisse
Sehr gut Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • in jeder Stunde häufige Mitarbeit • bringt den Unterricht oft weiter • fördert Denkprozesse im Kurs • hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein • sehr aufmerksam • Zusammenhänge werden erkannt auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus • bereits erlernte Fachinhalte sind präsent • klare sprachliche Formulierung 	<ul style="list-style-type: none"> • zügiges Arbeiten • optimales Ausnutzen der Zeit • gibt sich sehr viel Mühe • sehr hoher Anspruch an eigene Leistung • zum Teil mehr als gefordert • sehr gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • ist immer freiwillig bereit • Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig und umfassend vorgetragen • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz sehr gelungen • schriftliche Unterrichtsergebnisse werden in einer strukturierten Mappe in besonderem Maße selbstständig festgehalten
Gut Anforderungen werden voll erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • in jeder Stunde regelmäßige Mitarbeit • fördert häufig Denkprozesse im Kurs • trägt erkennbar zum Ziel der Stunde bei • bereits erlernte Fachinhalte sind größtenteils präsent • hört anderen zu und kann auf andere Beiträge eingehen • kann zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • ist aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet eigenständig ohne Lehrerkontrolle • Ergebnisse oft ausführlich • gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • ist meistens freiwillig bereit • Vortrag eigenständig und sicher • in den meisten Bereichen inhaltlich gelungen • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz gelungen • schriftliche Unterrichtsergebnisse werden immer in einer strukturierten Mappe selbstständig festgehalten
Befriedigend Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht • im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff • geht hin und wieder auf andere ein • ist grundsätzlich aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet in der Regel eigenständig • Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang • bringt sich in Gruppenprozesse ein 	<ul style="list-style-type: none"> • benötigt Unterstützung • Inhalte überwiegend richtig • schriftliche Unterrichtsergebnisse werden grundsätzlich in einer strukturierten Mappe selbstständig festgehalten
Ausreichend Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • bei Aufforderung meist Mitarbeit • Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten • geht selten auf andere ein • beteiligt sich selten aktiv am Unterricht • öfter abgelenkt oder passiv 	<ul style="list-style-type: none"> • muss häufiger zur Arbeit aufgefordert werden • Ausführungen teilweise knapp • Auseinandersetzung mit dem Thema selten intensiv und ausführlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte nur teilweise richtig • bedarf an manchen Stellen der Richtigstellung durch die Lehrperson • übernimmt eher leichte und/oder kürzere Teile einer Gruppenpräsentation • schriftliche Unterrichtsergebnisse werden meistens in einer Mappe festgehalten
Mangelhaft Anforderungen werden nicht mehr erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • keine aktive und positive Mitarbeit • Leistungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig • Uninteressiert • beteiligt sich kaum aktiv am Unterricht • ist häufig abgelenkt 	<ul style="list-style-type: none"> • schlechtes Zeitmanagement • kaum fertige Ergebnisse • oft keine eigenen Beiträge • bedient sich der Ergebnisse von anderen 	<ul style="list-style-type: none"> • kaum fertige Ergebnisse • Inhalte oft falsch oder lückenhaft • schriftliche Unterrichtsergebnisse werden selten in einer Mappe festgehalten
Ungenügend Anforderungen werden in keiner Weise erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> • auftretende Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden • anhaltende Leistungsverweigerung 	<ul style="list-style-type: none"> • auftretende Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden • anhaltende Leistungsverweigerung 	<ul style="list-style-type: none"> • auftretende Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden • anhaltende Leistungsverweigerung

¹ In Anlehnung an das Leistungskonzept des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim <http://gsg.intercoaster.de/ic/page/2702/leistungskonzept.html>